

**UNIVERSITÄTSPROFESSUR FÜR RADIOLOGIE**  
SCHWERPUNKT Computergestützte Diagnose und Therapie

Die Medizinische Hochschule Hannover (MHH) und die Fraunhofer-Gesellschaft möchten die

**UNIVERSITÄTSPROFESSUR FÜR RADIOLOGIE**  
**SCHWERPUNKT Computergestützte Diagnose und Therapie**  
**in Personalunion mit der**  
**Leitung des Bereichs »Liver Research and Precision Medicine«**  
**des Fraunhofer-Instituts für Digitale Medizin MEVIS**

zum nächstmöglichen Zeitpunkt im befristeten Angestelltenverhältnis oder Beamtenverhältnis entsprechend BesGr. W2 BBeO besetzen. Die MHH gehört als einzige rein medizinische Universität Deutschlands national und international zu den medizinischen Spitzeneinrichtungen, sowohl in der Behandlung von schwerstkranken Patientinnen und Patienten als auch in der Forschung. Im Institut für Diagnostische und Interventionelle Radiologie der MHH arbeitet ein interdisziplinäres Team aus Medizin-, Natur-, Ingenieur- und Computerwissenschaften an der Entwicklung und Anwendung innovativer Bildgebung und bildgestützter Therapie.

Das Fraunhofer MEVIS entwickelt praxistaugliche Softwaresysteme für die bild- und datengestützte Früherkennung, Diagnose und Therapie. Im Mittelpunkt stehen Krebsleiden sowie Erkrankungen des Herzkreislaufsystems, des Gehirns, der Brust, der Leber und der Lunge. Ziel ist es, Krankheiten früher und sicherer zu erkennen, Behandlungen individuell auf den/die Patienten/in zuzuschneiden und Therapieerfolge messbar zu machen.

Die MHH und das Fraunhofer-Institut für Digitale Medizin MEVIS kooperieren auf dem Gebiet der Computergestützten Diagnose und Therapie. Mit der Professur ist die Leitung des Bereichs »Liver Research and Precision Medicine« am Fraunhofer MEVIS verbunden.

Zu Ihren Aufgaben gehört insbesondere der Transfer von innovativen Algorithmen aus der Informatik in die praktische klinische Anwendung. Die Kombination und Analyse von Daten aus verschiedenen Quellen, Modalitäten und Protokollen erfordert effiziente und robuste Lösungen sowie Workflowkonzepte, die eine optimale patientenindividuelle Therapieentscheidung, -umsetzung und -kontrolle sinnvoll unterstützen. In Ihrer neuen Aufgabe vertreten Sie kompetent die Schwerpunktthemen in Forschung und Lehre sowie im Forschungs- und Technologie-management gegenüber Forschungsförderern und Forschungspartnern und bauen die strategische Verbindung zwischen der MHH und dem Fraunhofer MEVIS aus.

Auf dem Gebiet der Anwendung von IT-Methoden auf medizinische Fragestellungen sind Sie wissenschaftlich hervorragend ausgewiesen. Idealerweise verfügen Sie über wissenschaftliche Kompetenzen und Erfahrungen in den Bereichen Medizinische Informatik, Bildverarbeitung inkl. Methoden des maschinellen Lernens, Methoden der bildgestützten Diagnose, Interventionsplanung und Therapie sowie der klinischen Entscheidungsunterstützung. Kenntnisse auch in nicht-radiologischen klinischen Disziplinen sind für den Aufbau interdisziplinärer Kooperationen wünschenswert.

Sie bringen Führungserfahrung von interdisziplinären Forschungsgruppen, Erfahrung bei der strategischen Planung, Akquisition und Durchführung von Forschungs- und Entwicklungsprojekten sowie Kompetenzen zur Effizienzsteigerung von Entwicklungsprozessen und

in der Technologieverwertung mit. Darüber hinaus wird von Ihnen die Mitarbeit in den an der MHH etablierten Forschungsschwerpunkten und Forschungsnetzwerken erwartet. Internationale Arbeits- und Lehrerfahrung und/oder Erfahrung in internationalen Projekten und wissenschaftspolitische Vernetzung sind von Vorteil.

Einstellungsvoraussetzungen sind ein abgeschlossenes Hochschulstudium, Promotion sowie der Nachweis wissenschaftlicher Qualifikation durch eine Habilitation bzw. durch gleichwertige wissenschaftliche Leistungen. Die Einstellungsvoraussetzungen gem. § 25 Niedersächsisches Hochschulgesetz müssen erfüllt werden. Einzelheiten können auf Anfrage erläutert werden.

Wir erwarten die erfolgreiche Einwerbung von Drittmitteln, die regelmäßige Publikation in international anerkannten Fachzeitschriften sowie die didaktische Qualifikation für die Lehre. Besonderes Engagement in der studentischen Lehre, auch in fächerübergreifenden Lehrveranstaltungen nach der neuen Approbationsordnung Humanmedizin im Modellstudiengang „Hannibal“ der MHH, wird vorausgesetzt.

Auf Sie warten vielseitige Projekte mit hohem Praxisbezug und ein großer Gestaltungsfreiraum in der Forschung. Die MHH und die Fraunhofer-Gesellschaft verfolgen eine familienfreundliche Personalpolitik und bieten ihren Mitarbeitenden flexible Arbeitszeiten und Unterstützungsangebote zur Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben. Zudem leistet das Dual Career Netzwerk der Initiative Wissenschaft Hannover Neuberufenen aktive Hilfestellung bei einem Umzug mit der ganzen Familie. Die MHH und die Fraunhofer-Gesellschaft streben eine Erhöhung des Anteils von Professorinnen an und fordern deshalb Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Schwerbehinderte werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt.

Die MHH und die Fraunhofer-Gesellschaft wertschätzen und fördern die Vielfalt der Kompetenzen ihrer Mitarbeitenden und begrüßen daher alle Bewerbungen – unabhängig von Alter, Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion, Weltanschauung, Behinderung sowie sexueller Orientierung und Identität.

Bewerbungen in Schrift- und elektronischer Form mit tabellarischem Lebenslauf, Zeugnissen, wissenschaftlichem und klinischem Werdegang, vollständigem Nachweis der Lehrerfahrung, Vorlage eines Forschungs- und Lehrkonzeptes sowie eines Personalführungs- und Gleichstellungskonzeptes (unter Berücksichtigung geschlechtersensibler Inhalte) und mit vollständigem, gegliedertem Schriftenverzeichnis mit einer Auswahl von Sonderdrucken der fünf wichtigsten Publikationen werden bis **12.02.2021** erbeten an den

Präsidenten der Medizinischen Hochschule Hannover,  
Carl-Neuberg-Str. 1, D-30625 Hannover

**(Bewerbungen per E-Mail an: [Barlach.Sabine@mh-hannover.de](mailto:Barlach.Sabine@mh-hannover.de))**